

<b>Selwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover.</b> Dolezalek, der tunnelartige Canalbau in Hannover 1892.	1419	<b>Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt vormalig E. Schottlaender in Breslau.</b> Nord und Süd. 17. Jahrg. S. 1.	1418
<b>Paul Mittel in Berlin.</b> Patriotischer Hausschatz. 2. Jahrg.	1422	<b>Anton Schroll &amp; Co. in Wien.</b> Mueller, Wiener Vorlagen für Sitzmöbel. Serie I.	1418
<b>Conrad Rios in Hamburg.</b> Ernst, Heinrich Leuthold. 2. Aufl.	1420	<b>Georg Stille in Berlin.</b> von Schöbzer, seltsame Geschichten.	1419
<b>E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b> Die Festung Langres während des Krieges 1870/71.	1419	<b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b> Doyle, Adventures of Sherlock Holmes. (Tauchnitz ed. vols. 2896/97.)	1415
<b>Rag Schildberger in Berlin.</b> von Hanstein, der Liebesrichter.	1421	<b>Zeit &amp; Comp. in Leipzig.</b> Berger, Schach-Jahrbuch.	1420

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9030] Zürich, den 7. Februar 1893.  
P. P.

Ich beehre mich hiermit zur gef. Kenntnis zu bringen, daß ich heute meine Buchhandlung nebst Antiquariat ohne Aktiva und Passiva an

**Hrn. M. Kreuzmann in Zürich**

verkauft habe.

Indem ich meinen g. Geschäftsfreunden für das mir erwiesene Wohlwollen verbindlichst danke, empfehle ich denselben zugleich auch meinen seit Jahren im Buchhandel selbständig thätigen Herrn Nachfolger aufs beste.

Um eine rasche Abrechnung zu ermöglichen, ersuche ich dringend um umgehende Einsendung der Abschlußzettel auf Postwege, sofern noch nicht geschehen; später eintreffende laufen Gefahr, unberücksichtigt zu bleiben.

Jacques Meyer  
vorm. Univ.-Buchh. u. Antiqu.

Zürich, den 7. Februar 1893.

P. P.

Im Anschlusse an vorstehende Mitteilung beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das von Herrn Jacques Meyer übernommene Geschäft (die altrenommierte Hanke'sche Buchhandlung, gegründet 1832) für meine Rechnung unter der bisherigen Bezeichnung unter meinem Namen fortführe, mithin wie folgt firmiere:

**Universitäts-Buchhandlung und Antiquariat von M. Kreuzmann in Zürich**

und zwar streng gesondert von meiner bisherigen Spezial-Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe, worauf ich gef. genau zu achten bitte.

Seit Jahren im Buchhandel etabliert und mit den Verhältnissen des Zürcher Platzes sowie des gesamten Schweizer Buchhandels wohl vertraut, beabsichtige ich, neben dem wissenschaftlichen Antiquariate auch das Sortiment ganz besonders zu pflegen, und dürfen die g. Firmen, welche mit mir in meinem neuen Geschäft Verbindungen anknüpfen, sich meiner eifrigsten Verwendung versichert halten. Indem ich daher die Herren Verleger bitte, auch mir durch Gewährung offener Rechnung entgegenzukommen, bemerke ich zugleich, daß ich unverlangte Sendungen nicht wünsche.

Das Kommissionslager meines g. Vor-

gängers werde ich disponieren, die nötige Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, andernfalls wird Herr Jacques Meyer die Remission besorgen, sowie er auch seine Saldi selbst ebnen wird.

Im Interesse der Geschäfts-Kontinuität bleibt die Besorgung der Kommission bei der bisherigen Vertretung u. hat die g. Firma E. Enobloch in Leipzig die Güte, zugleich auch die Kommission meines bisherigen Spezial-Geschäftes zu übernehmen, welche zu meiner vollsten Zufriedenheit von der g. Firma Ed. Kummer besorgt wurde, wofür ich hiermit geziemendsten Dank sage.

Zum Schlusse beehre ich mich noch, den von meinem Herrn Vorgänger mit übernommenen Verlag, namentlich die ebenso billige als sehr gut ausgestattete englische Klassiker-Sammlung „English library“ (Taschen-Ausgabe) dem g. Sortiments-Buchhandel in empfehlende Erinnerung zu bringen; nähere Mitteilungen folgen apart. Auch den Verlag werde ich als Separat-Konto führen.

Antiquariats-Kataloge aller Fächer erbitte ich sofort nach Erscheinen in zweif. Anzahl unter Kreuzband, ebenso Prospekte aller wichtigen Neuheiten; für schöne Plakate habe ich gute Verwendung, desgleichen erbitte ich Verlags-Kataloge und Supplemente.

Direkte Anfragen wegen besonderer Verwendung von Fall zu Fall sind mir sehr willkommen.

Mit hochachtungsvollster Empfehlung

**Universitäts-Buchh. u. Antiqu.**  
**M. Kreuzmann in Zürich.**

[10064] Amsterdam, 1. März 1893.  
Huidenstraat 14.

P. P.

Hierdurch teilen wir Ihnen mit, dass der hier zu Lande von Jahr zu Jahr wachsende Bedarf an deutscher Litteratur uns veranlasst hat, mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung zu treten.

Unsere Firma befasst sich insbesondere mit dem Vertrieb wissenschaftlicher Werke der *medizinischen, juristischen* etc. Litteratur, und bitten wir die Herren Verleger unser Unternehmen durch Konto-Eröffnung gütigst zu unterstützen. Unseren Bedarf wählen wir selbst, dagegen ist uns rechtzeitige Zustellung von Prospekten, Wahlzetteln und Cirkularen sehr erwünscht.

Die günstige Lage des Geschäfts, in der Nähe von Universität und Gerichtsbäude, und zahlreiche Verbindungen mit der gelehrten Welt, lassen uns auf eine gedeihliche Ausdehnung unserer Thätigkeit hoffen.

Die Herren *Antiquare* ersuchen wir um Zusendung Ihrer Kataloge in 3facher Anzahl, von denen ein Exemplar per Kreuzband erbeten wird.

Unsere Kommission hatte Herr L. A.

Kittler in Leipzig die Güte zu übernehmen, der bei Kreditverweigerung stets im stande ist, fest Verlangtes gegen bar einzulösen.

Hochachtungsvoll

**H. C. Delsman,**  
**H. J. Nolthenius.**

Firma: *Delsman & Nolthenius.*

Referenzen:

Kasvereeniging te Amsterdam.  
Incasso-Bank, Amsterdam.  
L. A. Kittler, Leipzig.

[10049] Kiel, den 18. Februar 1893.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen hiermit zur Kenntnis zu bringen, dass ich die vor 5 $\frac{1}{2}$  Jahren an Herrn Hermann Selle hier unter der Firma Gebrüder Streiber verkaufte

**Musikalien- und Instrumenten-Handlung nebst Leihinstitut**

käuflich wieder erworben habe und unter der Firma

**Robert Streiber**

weiter führen werde.

Ich knüpfe an diese Mitteilung das Ersuchen, mich in meinem Bestreben, welches sich ganz auf die Hebung des Geschäfts konzentrieren wird, freundlichst durch Konto-Eröffnung unterstützen zu wollen und hoffe mit Rücksicht auf meine vielfachen Beziehungen zur musikalischen Welt und die mir zu Gebote stehenden Mittel, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Wie früher, so vertritt mich auch jetzt wieder in Leipzig Herr Robert Forberg.

Hochachtungsvoll

**Robert Streiber,**  
Fleethörn 7.

[10177] Kiel, 2. März 1893.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich das mit Herrn Weiß betriebene

**„Schleswig-Holst. Antiquariat“**  
gegr. 1. Januar 1846

für alleinige Rechnung und verlegte mein Geschäftsklokal von Rehdensstraße 26 nach

**„Dahlmannstraße 7“.**

Angebote über Restauflagen, sowie von Werken Schleswig-Holstein betreffend sind mir stets willkommen.

Antiquariats- sowie andere Kataloge erbitte stets direkt per Post.

Hochachtung

Schleswig-Holst. Antiquariat u. Verlagsbuchhandlung  
(Robert Cordes).